

so, daß der anastatische Neudruck erheblich viel billiger ist als ein vollständiger Neudruck, so daß also eine Erweiterung um 7 Seiten doch eine Erhöhung des Preises nicht rechtfertigt. Ich bitte deshalb um eine erneute Prüfung.
4) In Ihrem Brief vom 28. IV. bitten Sie uns um Übermittlung von zwei Belegexemplaren, da bei Ihnen nur noch ein Archivexemplar vorhanden sei. Ich muß Sie leider enttäuschen, da in unserer Bibliothek nur zwei Exemplare vorhanden sind, die unmöglich abgegeben werden können. Ich muß Ihnen deshalb anheimgeben, entweder durch den antiquariats Buchhandel zwei Exemplare zu beschaffen oder bei den mittelalterlichen Seminaren unserer Universitäten zwei Exemplare der alten Ausgabe auszubitten, die Sie dann in der neuen Ausgabe zurückerstat-ten. Einen anderen Weg sehe ich beim besten Willen nicht.
5) Ihre Annahme, daß Schmeidler längere Zeit zur Bearbeitung benötigen werde, trifft nicht zu. Da Schmeidler inzwischen emeritiert worden ist und als freier Mann in München lebt, hat er volle Arbeitszeit. Er hat mir die Vorlage des fertigen Manuskripts binnen drei Monaten zugesagt. Es ist daher rasche Arbeit durchaus angebracht. Sie könnten schon jetzt die Bogen 1 - 16 anastatisch drucken lassen und im September mit dem Satz der 2 Anfangsbogen und des 1 1/2 Schluß-bogen beginnen.

Für baldige Antwort bin ich Ihnen zu besonderem Dank verpflichtet.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

